

[17277.] **J. A. Storgardt** in Berlin sucht: Graesse, Trésor. (Cplt. Billig.) — Comenius, Opera. Fol. Amst. 1657. — Pauli, Leben d. Helden. 7—9. Bd.

[17278.] **Otto Meißner & Behre** in Hamburg suchen:
1 Globus 1865 u. 66.
1 Becker, Scholia in Homeri Iliadem. 2 Vol. cum appendice.

[17279.] **L. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:
1 Brunet, Manuel du libraire. Neueste od. vorletzte Ausg.
1 Mémoires de Mallet du Pan.
1 Chester, Mysteries.
1 Dohn, spanische Dramen. 4 Bde.

[17280.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht: Flögel, Gesch. d. kom. Literatur. Spangenberg, Mansfeld. Chronika. 1572. Grimm, altd. Wälder. — Märchen. Erste Ausgabe. Ich suche fortwährend alles was die Gebrüder Grimm geschrieben haben.

[17281.] **Alfred Bruhn** in Braunschweig sucht: 1 Daheim 1866. Nr. 27—52.

[17282.] **Steuler-Hausheer & Co.** in Winterthur suchen:
1 Terssen, Major, Technologie militaire. 1. Vol. apart.

[17283.] Die **Mittler'sche** Buchh. in Bromberg sucht:
Daheim. 2. Jahrg.

[17284.] **Karl Czermak** in Wien sucht antiquarisch:
1 Smith, Quellen des Volkswohlstandes. 1861.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17285.] Bitte um Rücksendung von: **Stahr**, Lessing's Leben. 2 Bände. Volks-Ausg. 4. Auflage. (2 $\frac{1}{2}$) 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto. Meine Vorräthe sind erschöpft und werde ich baldgefällige Remission aller Exemplare, die nicht fest behalten werden, dankbar anerkennen. Berlin, 19. Juli 1867.

J. Guttentag.

[17286.] Bitte um Rücksendung. — Alle die Handlungen, welche Exemplare à cond. erhielten von: **Krank, Dr.**, neue Kultur der Rebe. und nicht ganz sichere Aussicht zum Absatz haben, werden dringendst um Rücksendung nach Leipzig ersucht, indem es mir gänzlich an Exemplaren zum Ausliefern fester Bestellungen mangelt. Was mir bis Ende August nicht remittirt wird, werde ich als fest behalten ansehen.

Von der bereits vorbereiteten 2. Auflage stehen später gern wieder Exemplare à cond. zu Diensten.

Erier, im Juli 1867.

G. Trojel.

[17287.] Recht schnell erbitte ich zurück: **Klaß**, Leitfaden der Geographie. 3 N^o ord. wo keine Aussicht zum Absatz vorhanden ist. München, Juli 1867. **J. G. Weiß.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17288.] Für ein Sortimentsgeschäft in Oesterr. Schlesien wird ein junger, strebsamer Gehilfe, der bescheidene Ansprüche macht, gesucht. Offerten unter Chiffre **W. F.** befördert Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[17289.] Zum 1. October oder September suchen wir einen Gehilfen, der gewandt ist im Verkehr mit dem Publicum und eine gute Handschrift schreibt.

Herren, welche diese Eigenschaften neben tüchtigen Sortimentskenntnissen besitzen, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie an uns wenden.

Hirt'sche Buchhandlung (M. Mälzer) in Breslau.

[17290.] In meinem Geschäfte ist ehestens die Stelle eines Sortimenters zu besetzen. Ich reflectire auf einen tüchtigen, gewandten Mann, der mit Liebe im Berufe arbeitet. Derselbe sollte zugleich Kenntnisse in den höheren Branchen der Druckerei, sowie in der französischen Sprache besitzen und von der Militärpflicht frei sein.

Lüdingen.

Fr. Zues.

[17291.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten erbitte direct. Leer, 20. Juli 1867.

W. Deichmann.

(G. Meyer's Buchhandlung.)

[17292.] Zur selbständigen Leitung eines Sortimentsgeschäfts in einer Provinzialstadt wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der das preuß. Buchhändlerexamen absolvirt hat. Gefällige Bewerbungen unter Angabe der Ansprüche und Beifügung von Zeugnissen wird Herr **Leopold Friebatsch** in Breslau zu übermitteln die Güte haben. Der Antritt muß spätestens d. 1. October erfolgen können.

[17293.] Für eine Breslauer Sortimentshandlung wird zum 1. October ein gut empfohlener, gewandter Gehilfe gesucht, der mit den dortigen Platzverhältnissen bekannt ist. Bewerbungen werden unter **R. G. 10.** poste restante Breslau franco erbeten.

[17294.] Zur Beforgung meines Sortiments suche ich einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen. Derselbe sollte jedoch auch mit dem Zeitungswesen vertraut und dem Antiquariatsfache nicht ganz fremd sein. Antritt sofort oder später. Salär anfänglich 300 Thlr. Offerten entweder franco direct oder durch Herrn **Rudolph Hartmann** in Leipzig.

Rudolf Jenni in Bern.

[17295.] Wir suchen für unser Sortimentsgeschäft einen 2. Gehilfen.

Offerten mit Beifügung der Zeugnisse, wenn möglich mit Photographie, erbitten direct oder durch Herrn **Hans Barth** in Leipzig.

M. Kronsohn'sche Buchh. (Joseph Solowicz) in Bromberg.

[17296.] In einer Buchhandlung der Schweiz ist eine Volontärstelle zu besetzen. Statt freier Station wird ihm ein Salär von 150 Thlr. bezahlt.

Offerten befördert Hr. **Rudolph Hartmann** in Leipzig.

[17297.] Lehrlingsgesuch. Wir suchen einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

Bromberg, im Juli 1867.

M. Kronsohn'sche Buchh. (Joseph Solowicz.)

Gesuchte Stellen.

[17298.] Ein seit sieben Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann wünscht seine dermalige Stelle zu verändern und erbittet sich Offerten durch Herrn **Frauz Wagner** in Leipzig unter Chiffre **A. Z. # 23.**

[17299.] Ein junger Mann, welcher seit 5 $\frac{1}{2}$ Jahren in Antiquariatsgeschäften arbeitet, sucht zum 1. September ein anderweitiges Engagement. Herr **Hermann Fries** in Leipzig wird nähere Auskunft über den Suchenden geben.

[17300.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Buch- und Antiquariats-handlung beendete und seit 1 $\frac{1}{2}$ Jahr in einem größeren Antiquargeschäft einer Universitätsstadt Süddeutschlands als Gehilfe placirt ist, sucht, auf gute Empfehlungen seiner Herren Principale gestützt, bis 1. September, event. auch etwas früher, anderweitig Engagement.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub **A. B. # 36.**

[17301.] Ein militärfreier junger Mann, der über seine 8jähr. Thätigkeit im Sortiment die besten Zeugnisse besitzt, sucht möglichst zum October a. c. dauernde Stellung, am liebsten in einer kleineren Stadt. Offerten mit **A. Z. # 555.** bezeichnet befördert die Exped. d. Bl.

[17302.] Für einen jungen Mann, der bei uns gelernt hat und seit 1 $\frac{1}{4}$ Jahr als Gehilfe arbeitet, suchen wir in einem soliden Geschäft eine Gehilfenstelle. Wir können den jungen Mann aufs beste empfehlen, denn er ist brav, von guter Erziehung, ein tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter, gesund und militärfrei.

Marburg, am 20. Juli 1867.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.

Besetzte Stellen.

[17303.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäfte erledigte Gehilfenstelle nebst meinem besten Dank die Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Max Briffel in München.

[17304.] Den Herren Gehilfen, welche sich um die in meinem Geschäft offene gewesene Stelle beworben haben, hiermit zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Hanau, im Juli 1867.

G. Prior.

Bermischte Anzeigen.

[17305.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.